

## **SP-Beitrag Jegenstorfer 1/16**

### **Grüssen wir uns noch....?**

Grüssen...gehört das heute noch zu den normalen Umgangsformen oder ist das veraltet?

Was passiert eigentlich, wenn sich Leute auf der Strasse, am Bahnhof oder an der Kasse grüssen, oder anders gesagt, was passiert, wenn sich die Leute nicht mehr grüssen?

Eine Kommunikation zwischen zwei Menschen kommt oft zustande, indem sie sich grüssen, vielleicht per Handschlag, verbal oder auch nur durch Kopfnicken mit Augenkontakt und einem Lächeln oder durch einander zuwinken. Die Wirkung ist aber immer dieselbe, es schafft Nähe und Vertrautheit, sogar wenn man sein Gegenüber nicht näher kennt. Einander Grüssen gibt jedem Menschen das Gefühl von Wahrgenommen werden, es verleiht Geborgenheit, signalisiert Dazugehörigkeit und eine Form von akzeptiert sein.

Wenn mir die kleinen Kinder in unserer Nachbarschaft zuwinken, weiss ich, dass sie mich als Teil ihrer Umgebung akzeptieren. Ich gehöre dazu, auch wenn wir uns nicht näher kennen. Genauso ergeht es mir, wenn mich der betagte Mann auf der Strasse grüsst, beide Formen erwärmen mein Herz.

Die Redewendung „die beiden grüssen sich nicht einmal mehr“, hat etwas Verletzendes und verleiht ein ungutes Gefühl, niemand fühlt sich wohl bei einem solchen Zustand. Auch wenn ein Mensch auf der Strasse sein Gegenüber schweigend kreuzt, stumm an der Kasse seine Ware bezahlt und sich ohne Gruss davon macht, wirkt dies befremdend, man fragt sich: warum grüsst der nie? Es wird von allen als unangenehm empfunden.

Vergessen wir also nicht, wenn wir das nächste Mal gestresst auf dem Arbeitsweg noch schnell ein Zmittag kaufen, die Kinder in der Kita abliefern oder auf den Zug rennen, die Menschen am Wegrand zu grüssen und ihnen ein Lächeln zu schenken, auch wenn wir sie nicht persönlich kennen, ich bin sicher, jeden wird's freuen!

In diesem Sinne grüssen wir Euch.....

SP Jegenstorf  
Lydia Baumgartner

